

Projektbeirat Alpha-E Geschäftsstelle

Von: Sven Behrens <sven.behrens@gmx.net>
Gesendet: Freitag, 29. September 2017 18:02
An: p.doersam@tostedt.de
Cc: info@beirat-alpha.de; Holger Kleen; Martina Bretländer; Sven Behrens
Betreff: Positionierung der CDU zum Schienenausbauprojekt Alpha-E

Positionierung der CDU zum Schienenausbauprojekt Alpha-E

Sehr geehrter Herr Dr. Dörsam,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 12. September 2017, in welchem Sie um eine erneute Aussage zum Dialogprozess rund um das Schienenausbauprojekt Alpha-E bitten. Diesem Wunsch komme ich hiermit gerne nach.

Im Regierungsprogramm 2017-2022 der CDU in Niedersachsen heißt es wörtlich: „Wir werden den Bund bzw. die Deutsche Bahn AG bei der Planung und dem Bau von wichtigen Schienenprojekten für den Fern- und Güterverkehr intensiv begleiten und unterstützen – zum Beispiel bei der Vorfinanzierung von Planungsleistungen oder der Organisation von Bürgerbeteiligungen bzw. -dialogen.“

Mit diesem Bekenntnis knüpft die CDU an den Erfolg des Dialogprozesses zum Alpha-E an. In Anerkennung dieser Vorbildrolle werden wir die einstimmige Positionierung des Niedersächsischen Landtages, die nicht zuletzt auf Initiative der CDU-Fraktion zustande kam, auch weiterhin unterstützen.

Eine aktive und erfolgreiche Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung erfordert gute finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen. Im Regierungsprogramm 2017-2022 der CDU in Niedersachsen heißt es wörtlich: „Der Ausbau von Infrastruktur ist oftmals umstritten. Die CDU ist überzeugt: Große Vorhaben gelingen besser gemeinsam mit den Menschen. Wir sprechen uns daher für Offenheit in allen Verfahrens- und Planungsschritten sowie eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Genehmigungsprozess aus. Wir werden die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung transparenter gestalten. Statt einer Holschuld der Anwohner führen wir eine Bringschuld der Planer ein und werden unter Zuhilfenahme sozialer Medien und Internetplattformen größeren Bevölkerungsgruppen eine Teilnahme am Diskussionsprozess ermöglichen. Alle wichtigen Unterlagen und auch Alternativentwürfe müssen frühzeitig im Netz veröffentlicht werden. Im Rahmen von Planfeststellungsverfahren wollen wir Erörterungstermine durch planungsbegleitende Moderationsverfahren ersetzen, in denen auch Planungsalternativen frühzeitig erläutert und einer kritischen Prüfung unterzogen werden.“

In diesem Sinne unterstützen wir Forderungen nach einer auskömmlichen Finanzierung der Geschäftsstelle des Projektbeirates. Die Einholung von Expertenwissen ist aus unserer Sicht unverzichtbar, um gleichwertige Ausgangsbedingungen für alle Akteure des Beteiligungsverfahrens zu sichern. Daher unterstützen wir auch den Wunsch nach einer bedarfsgerechten Finanzierung externer Experten in der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Eine pauschale Antwort auf Ihre dritte Frage erscheint mir hingegen eher schwierig. Sofern es der Lärmschutz erfordert und erhebliche Verbesserungen auch in der Verkehrssicherheit erreicht werden können, steht die CDU einer Umgestaltung von Bahnübergängen aufgeschlossen gegenüber. Der landesseitige Einfluss auf Investitionsentscheidungen der Deutschen Bahn AG ist allerdings eher gering, weshalb Zusagen in diesem Punkt unseriös wären. Ich halte es daher für zwingend erforderlich, das Thema Bahnübergänge im Zuge der Realisierung des Alpha-E weiter zu diskutieren, um eine vernünftige, verhältnismäßige und vor allem für alle Akteure akzeptable Lösung für die Region zu erreichen.

--

Mit freundlichem Gruß

Sven Behrens

CDU-Landtagskandidat für
den Wahlkreis 85 (Emden/Norden)
CDU-Kreisvorsitzender
CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender

Anschrift:

[Bürgermeister-Erdmann-Straße 4](#)
[26524 Berumbur](#)

Erreichbarkeiten:

Tel.: [04936/697741](#)

Fax: [04936/697743](#)

Mobil: [0160/8021595](#)

Email: sven.behrens@gmx.net

Geschäftsstelle:

CDU-Kreisverband Aurich

[Osterstraße 4 h](#)

[26603 Aurich](#)

Telefon: [04941 99 44 8 33](#)

Fax: [04941 99 44 8 34](#)

Email: info@cduaurich.de

Homepage: www.cduaurich.de